



Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Wer ist Seppl?

Servus, Grüezi, Hawidere Buam und Mescha. Ich bin der Seppl. Ich weiß, Seppl ist ein komischer Name. Mir gefällt der leider auch nicht. Mama und Papa haben sich den Blödsinn eingebildet, als ich zur Welt kam. Ich konnte mich damals noch nicht wehren. Sprechen ging bei meiner Geburt noch nicht. Egal, ich muss mich einfach damit abfinden. So schlimm ist es auch nicht. Ich finde es immer sehr lustig, wenn Mama wütend durch das Haus SEEEEEPPPPPPPL schreit. Da habe ich mal wieder was angestellt. Oft weiß ich nicht einmal was! Da habe ich dann einfach immer Schuld. Ein bisschen ein Strizzi bin ich vielleicht schon, aber tatsächlich nur ein bisschen. Du fragst dich jetzt, was ein Strizzi ist, oder? Das ist ein Lausejunge, der nur Unfug im Kopf hat. Das kann ich von mir nicht behaupten, denn ich bezeichne mich als kreativ. Wenigstens hockte ich nicht den ganzen Tag vorm Bildschirm wie andere Kinder. Ich mach eben mein Ding. Oft funktioniert es richtig gut. Ab und zu geht allerdings doch einmal

etwas schief. Zugeben tu ich das nicht gerne, das muss ich schon zugeben. So schlimm ist es aber nie wie manche glauben oder es empfinden.

Genug davon. Du möchtest sicher noch andere Dinge von mir wissen. Ich gehe in die Grundschule, aber auch nur weil ich muss. Das heißt ich sitze da nicht so gerne drinnen. Warum? Ganz einfach. Da fühle ich mich eingesperrt. In diesen vier Wänden muss man aufpassen und dann auch noch stillsitzen. Puh, das geht echt gar nicht. Zu allem Überfluss muss man im Unterricht auch noch mitmachen und Fragen beantworten, wenn der Lehrer welche stellt. Noch langweiliger geht es echt kaum mehr. Ich bin mir sicher, dir geht es da sehr ähnlich. Meine Noten sind prima. Ich habe nur Einsen, aber eben überhaupt keinen Bock. Am liebsten mag ich den Werkunterricht. Da kann ich mich allein beschäftigen und meinen Freunden helfen. Da mischt sich der Lehrer nie ein, außer wir müssen häkeln. Da hocke ich fast die ganze Stunde drinnen und verzweifle mit der Wolle und der Häkelnadel. Wenn da die Lehrerin nicht aufpasst,